

Elisabeth und Oscar Beugger-Preis 2022

Für die Vergabe des Elisabeth und Oscar Beugger-Preises für Natur- und Landschaftsschutz 2022 werden herausragende Projekte gesucht, die der freien, dynamischen Naturentwicklung dienen und der Wildnis wieder Raum geben.

Der Elisabeth und Oscar Beugger-Preis wird seit 2008 an private oder öffentliche Institutionen für ein herausragendes Projekt im Natur- und Landschaftsschutz vergeben. Die Preissumme beträgt 50'000 Franken. Für die Preisverleihung 2022 sucht Pro Natura im Auftrag der Emanuel und Oscar Beugger-Stiftung geeignete **Projekte für mehr «wilde Ecken»**.

Viele Tier- und Pflanzenarten brauchen für ihr Überleben Naturräume, in welchen der Mensch nicht in die natürlichen Prozesse eingreift. So leben beispielsweise in liegengelassenem Totholz unzählige Käferarten und der Biber gestaltet in den Flussauen ganze Lebensräume für Tiere und Pflanzen neu.

Für die Auszeichnung kommen beispielhafte Projekte in Frage, die sich für mehr Wildnis vor unserer Haustüre einsetzen. Die Projekte müssen sich in der Planung oder in der Ausführung befinden.

Die Stiftung	Seit dem 1. September 2004 besteht die gemeinnützige Emanuel und Oscar Beugger-Stiftung.
Der Preis	Teil des Stiftungszweckes ist die Ausrichtung des Elisabeth und Oscar Beugger-Preises für ausserordentliche Bemühungen zum Erhalt und zur Förderung der Artenvielfalt, von Schutzgebieten und des Landschaftsschutzes. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben.
Rolle von Pro Natura	Die Emanuel und Oscar Beugger-Stiftung hat Pro Natura mit dem Verfahren für die Preisvergabe betraut.
Preissumme	Die Preissumme beträgt CHF 50'000.
Preisträger	Als Preisträger kommen private und öffentlich-rechtliche Institutionen in Frage. Einzelpersonen sind ausgeschlossen.
Projekte	Der Preis wird für ein Projekt verliehen, das zum Zeitpunkt des Eingabetermins in Planung oder Ausführung begriffen ist.
Thema 2022	Thema des Preises 2022 sind beispielhafte Projekte in Planung oder Ausführung, die sich für mehr Wildnis und eine freie und dynamische Naturentwicklung einsetzen. Es kommen nur Projekte mit diesem Thema für den Preis in Frage.



Unterlagen

Aus den eingereichten Unterlagen muss hervorgehen:

- Der Projekttitle
- Die Projektträgerschaft mit Name und Adresse
- Die Projektleitung mit Name und Adresse
- Gebiet in welchem das Projekt realisiert wird
- Ziele und Massnahmen des Projektes
- Zu erwartende Auswirkungen des Projektes auf Artenvielfalt, Lebensräume und Landschaft
- Stand des Projektes
- Kosten und Finanzierung des Projektes

Zusammen mit den Unterlagen ist das ausgefüllte Projekteingabeformular einzuschicken.

Eingabeschluss

Eingabeschluss ist der **4. November 2021**.

Adresse

per Post an:
 Pro Natura
 Elisabeth und Oscar Beugger-Preis
 z.Hd. Monika Wernli
 Postfach
 4018 Basel

oder elektronisch an:
monika.wernli@pronatura.ch

Beurteilungskriterien

Die Eingaben werden nach folgenden Kriterien beurteilt:

- Positive Wirkung auf Natur, Landschaft und Tierarten
- Beispielhaftes Projekt, welches eine freie Naturentwicklung mit dynamischen Prozessen ermöglicht.
- Gute Projektplanung
- Gutes Kosten-/Nutzenverhältnis

Entscheid

Den Entscheid über die Vergabe trifft die Emanuel und Oscar Beugger-Stiftung auf Antrag von Pro Natura.

